

Johannes Kreidler

Slot Machines

für Klavier und Mp3-Player

**Johannes Kreidler (1980)**

## **Slot Machines (2009)**

für Klavier und Mp3-Player

Erläuterungen:

Das zugehörige Mp3 hat auf dem rechten Kanal die Zuspiegelung und auf dem linken Kanal den Klicktrack. Es wird auf einem normalen Mp3-Player mit Kopfhörer abgespielt, in maximaler Lautstärke oder so laut, dass Zuspiegelung und das live (immer nur im Bereich pianissimo bis piano) spielende Klavier auf dem selben Lautstärkeniveau sind.

Der rechte Kopfhörer soll in dem Resonanzraum des Klaviers befestigt werden für optimale Lautstärke und Mischung mit dem Klavier; den linken Kopfhörer trägt der Pianist und darf klanglich nicht nach außen dringen. Sollte ein Kopfhörer zur Raumbeschallung nicht genügen, kann ein kleiner Aktivlautsprecher hinzugenommen werden.

Die Zuspiegelung ist in zwei Systemen notiert. Das mit Violinschlüssel zeigt alle eindeutigen Tonhöhen-Parts, das ohne Schlüssel nur annäherungsweise die Parts der fragmentierten Radioklänge.

Die notierten Takte sind nur zur optischen Gliederung; sie implizieren keine metrischen Betonungen, auch nicht die Balkengruppen.

Pedal nur wo angewiesen und sonst unhörbar zum leichteren Binden einsetzen.

Die Zuspiegelung und der Klicktrack (in verschiedenen Lautstärke-Abmischungen) sowie eine Referenzaufnahme sind beim Komponisten als .mp3 oder .wav erhältlich.

Dauer: 7'10"

"Slot Machines" entspringt dem Wunsch, meine Ästhetik der "Musik mit Musik" einmal technisch so leicht wie möglich zu realisieren, außerdem ist es Rache für die vielen Mp3-Hörer, die bei meinen Zugfahrten immer das ganze Abteil beschallen.

Berlin, Juli 2009

jkreidler@gmx.de    www.kreidler-net.de

Ein wesentlicher musikalischer Bestandteil dieses Stückes sind die Samples, die in der Partitur überhaupt nicht dem klingenden Resultat gemäß notiert werden konnten.

Beachten Sie hierzu bitte die Audioaufnahme des Stückes.

Geschrieben für Sebastian Berweck

Uraufführung:

14.3.2011 Huddersfield University /

17.3.2011 Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe

Slot Machines Kreidler 2009

♩ = 70

Mp3

Pop

*p*

Klv

Präparation: c2, h1, ais1, gis, g, fis und e scheppern.

*pp*

*p*

Mp3

4

Klv

4

15

*p*

Mp3

7

Klv

7

15

*pp*

*p*

*mp*

(Präp.)

Mp3

10

Synth-Ton

Klv

10

15

Präparation entfernen!

pp

8vb

Mp3

13

Klv

13

15

pp sempre

8vb

8vb-1

Mp3

18

Klv

18

15

Mp3

22

Klv

22

15

Mp3

25

Klv

25

15

4 Sekunden Pause

Mp3

29

$\bullet = 70$

*8va*

Klv

29

15

*pp* sempre

*8vb*

4  
32

Mp3

*gva*-----

32

Klv

15

*gub*-----

35

Mp3

35

Klv

15

39

Mp3

39

Klv

15

Schlag mit Handfläche auf Rahmen, aber immer hart

42

Mp3

42

Klv

15

höher

wie erste

mit Knöchel

*p*

*pp*

*p*

45

Mp3

45

Klv

15

*pp*

legato

48

Mp3

48

Klv

15

Ped. \_\_\_\_\_

Detailed description of the musical score: The score is divided into three systems. The first system (measures 42-44) shows the Mp3 part with a melodic line and the Klavier part with a complex rhythmic accompaniment. The second system (measures 45-47) continues the accompaniment with various time signature changes (4/4, 2/4, 3/4, 3/16, 2/4) and includes performance markings like 'höher', 'wie erste', and 'mit Knöchel'. The third system (measures 48-50) features more complex rhythmic patterns and includes markings for triplets and a 5:3 ratio. The score concludes with a pedal point instruction.

6

Mp3

Klv

Mp3

Klv

4 Sekunden Pause

Mp3

Klv

$\text{♩} = 70$

*pp* sempre

Rahmensschlag  
Knöchel hoch



60

Mp3

Klv

15

Die Cluster imitieren die Pop-Fetzen

63

Mp3

Klv

15

66

Mp3

Klv

15

8vb -

8

69

Mp3

69

15

Klv

8vb

72

Mp3

72

15

Klv

75

Mp3

75

15

Klv

8vb

78

Mp3

14 Sekunden Pause

78

15

Klv

8vb-----

♩ = 88

81

Mp3

(wird immer leiser wegen zu kleinem Lautsprecher)

81

15

Klv

♩ = 78

♩ = 210

85

Mp3

85

15

Klv

pp

10  $\text{♩} = 110$   $\text{♩} = 130$   $\text{♩} = 77$

Mp3

Klv

chrom. Cluster Handschlag auf Rahmen

90  $\text{♩} = 70$

Mp3

Klv

Ped

93  $\text{♩} = 150$

Mp3

Klv

♩ = 64

Mp3

Klavier

Klv

♩ = 69

Mp3

Klv

♩ = 73

Mp3

+ Synth

Klv

Handfläche auf Rahmen, hart selbe, höher

Mp3

104

1,5 Sekunden Pause

Klv

104

15

Mp3

106

♩ = 70

Klv

106

15

pp

Mp3

109

Klv

109

15

Arpeggio; jedesmal anders (rauf, runter, durcheinander, verschieden schnell...); in der Art wie die Popfetzen zufällig klingen

112 *8va - 1*

Mp3

Klv

15

(kein Arp.)

Ped. \_\_\_\_\_

115

Mp3

Klv

15

6

119

Mp3

Klv

15

3

Mp3

121

Klav

121

15

3

3

3

Mp3

123

immer verschieden lang

Klav

123

15

3

Ped. \_\_\_\_\_

Mp3

126

flattriges Rauschen

Klav

126

15

8vb

5 Sekunden Pause



♩ = 95

Mp3

Ragtime

Klv

Mp3

Klv

Mp3

Klv

♩ = 75

Mp3

139

Klv

139

15

Mp3

142

Klv

142

15

*pp* perlend

Mp3

145

Klv

145

15

♩ = 63

Mp3

147

Klv

147

15

Mp3

151

Klv

151

15

Berlin, 20.7.2009